

Stadt Eberbach

Die bisher selbständigen Gemeinden Friedrichsdorf, Lkr. Heidelberg und Lindach, Lkr. Mosbach geben ihre Selbständigkeit auf und werden mit Ablauf des 31. Dezember 1972 in die Stadt Eberbach eingegliedert.

Hierüber sind Vereinbarungen zwischen der Stadt Eberbach und den Gemeinden Friedrichsdorf und Lindach abgeschlossen, denen wie folgt zugestimmt wurde:

Stadt Eberbach: Gemeinderatsbeschuß vom 31. Oktober 1972
Gemeinde Friedrichsdorf: Gemeinderatsbeschuß vom 21. Oktober 1972
Gemeinde Lindach: Gemeinderatsbeschuß vom 28. Oktober 1972

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GesBl.S.129), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.4.1972 (GesBl.S.109) und der §§ 5 der Vereinbarungen mit den Gemeinden Friedrichsdorf und Lindach über die Eingliederung in die Stadt Eberbach vom 21./28. Oktober 1972 hat der Gemeinderat der Stadt Eberbach in seiner Sitzung vom 12. Dez. 1972 folgende

S a t z u n g

beschlossen:

§ 1

Gültigkeit von Satzungen der Stadt Eberbach
in den Stadtteilen:

- (1) In den Stadtteilen Friedrichsdorf und Lindach gilt das nachstehende Satzungsrecht der Stadt Eberbach:
1. Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren - Verwaltungsgebührenordnung - vom 13. Mai 1969 in der Fassung der Änderungssatzung vom 30. März 1971, erlassen auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (GesBl.S.129) und §§ 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes vom 18. Februar 1964 (GesBl.S.71);
 2. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Desinfektionen (Gebührensatzung für Desinfektionen) vom 16. März 1965, erlassen auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GesBl.S.129), der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.2.1964 (GesBl.S. 71), des § 62 (1) des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten bei Menschen (Bundes-Seuchengesetz) vom 18.7.1961 (BGBI.S.1012), des § 15 (2) der VO. betr. das Desinfektionsverfahren bei übertragbaren Krankheiten (Desinfektionsordnung) vom 9.5.1911 (GVBl.S.297);

3. Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Kosten für die Bauaufsicht vom 10.11.1970, erlassen auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GesBl.S.129) und § 103 der VO. des M.d.Innern vom 26.3.1919 i.d.F. der VO. v.4.11.1919 (GVBl.S.535) über den Schutz der bei Bauten beschäftigten Personen gegen Berufsgefahren;
4. Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 5.9.1967 i.d.F. der Änderungssatzung vom 10.11.1970, erlassen auf Grund des § 132 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl.I S.341) i.V. mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GesBl.S.129) und der §§ 2 und 10 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.2.1964 (GesBl.S.71);
5. Satzung über den Anschluß an die öffentliche Wasserversorgung und über die Abgabe von Wasser (Wasserabgabensatzung) vom 24.5.1966 i.d.F. der Änderungssatzung vom 22.6.1972, erlassen auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GesBl.S.129) und der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.2.1964 (GesBl.S.71);
6. Gebührenordnung für die Benutzung der stadteigenen Uferanlagen in Eberbach (Ufergeldordnung) vom 12.7.1966, in der Fassung der Änderungssatzung vom 29.12.1970, erlassen auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GesBl.S.129) und der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes Baden-Württemberg vom 18.2.1964 (GesBl.S.71);
7. Satzung über die öffentliche Entwässerung vom 29.12.1970, erlassen auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg v. 25.7.1955 (GesBl.S.129) und der §§ 2, 9 und 10 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.2.1964 (GesBl.S.71);
8. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Entwässerungsanlagen vom 18.1.1966 i.d. Fassung der Änderungssatzung vom 26.9.1972, erlassen auf Grund von §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GesBl.S.129) und der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.2.1964 (GesBl.S.71);
9. Satzung über die Beseitigung von Müll vom 17.11.1964 i.d. Fassung der Änderungssatzung vom 5.10.1971, erlassen auf Grund von §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GesBl.S.129) und der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.2.1964 (GesBl.S.71);
10. Satzung über den Müllabladepplatz vom 25.7.1967, i.d.Fassung der Änderungssatzung vom 22.1.1969, erlassen auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GesBl.S.120) und der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.2.1964 (GesBl.S.71);
11. Satzung über die Erhebung einer Feuerwehrabgabe vom 19.12.1961 i.d.Fassung der Änderungssatzung vom 20.12.1966, erlassen auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GesBl.S.129) und von § 2 des Kommunalabgabengesetzes und § 38 des Feuerwehrgesetzes i.d.Fassung der Bekanntmachung vom 26.2.1960 (GesBl.S.85);

12. Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Wochenmarkt (Wochenmarkt-Gebührensatzung) vom 11.5.1965, erlassen auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GesBl.S.129), der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.2.1964 (GesBl.S.71) sowie § 6 der Wochenmarktordnung der Stadt Eberbach vom 13.11.1952;
13. Gebührenordnung für den Schlachthof der Stadt Eberbach vom 21.5.1957, erlassen auf Grund der §§ 4, 11 und 149 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GesBl.S.129) des Gesetzes über den Verkehr mit Vieh und Fleisch vom 25.4.1951 (EGBL.S.272), des Fleischbeschaugesetzes vom 29.10.1940 (RGBl.I S.1463), des Gesetzes über die Gebühren der Schlachtviehmärkte, Schlachthäuser und Fleischgroßmärkte (Schl.GG) vom 5.5.1933 (RGBl.I S.242) i.d.Fassung des Gesetzes vom 23.3.1934 (RGBl.I S.224) und 2.7.1936 (RGBl.I S.535), der 2.VO. zur Änderung schlachtviehrechtlicher Vorschriften vom 2.11.1941 (RGBl.I S.683), der VO. über die Erhebung einer Ausgleichsabgabe auf frisches Fleisch vom 18.12.1937 (RGBl.I S.1389), § 7 Satz 2 der VO. über die Auskunftspflicht vom 13.7.1923 (RGBl. I S.723);
14. Gebührentarif zur Gebührenordnung für den Schlachthof vom 5.10.1971, erlassen auf Grund § 1 Abs. 1 letzter Satz der Gebührenordnung vom 21.5.1957;
15. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schlacht tier- und Fleischschau, die Trichinenschau und die unschädliche Beseitigung untauglichen Fleisches (Fleischbeschaugebührensatzung vom 10.11.1970, erlassen auf Grund von § 5 des Gesetzes über die Durchführung der Schlacht tier- und Fleischschau und der Trichinenschau vom 21.7.1970 (GesBl.S.406) i.V. mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GesBl.S.129) i.d.Fassung des Gesetzes vom 26.3.1968 (GesBl. S.114) und gem. §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.2.1964 (GesBl.S.71), nebst des dazu erlassenen Gebührentarifs vom 22.6.1972;
16. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Schwimmbades (Schwimmbad-Gebührensatzung) vom 22.1.1969 nebst Gebührentarif vom 22.1.1969, erlassen auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GesBl. S.129) und der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.2.1964 (GesBl.S.71);
17. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des städtischen Zeltplatzes (Zeltplatzgebührensatzung) vom 22.1.1969, erlassen auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GesBl.S.129), der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.2.1964 (GesBl.S.71) i.V. mit § 13 der Satzung über das Zelten innerhalb der Gemarkung und die Benutzung des städtischen Zeltplatzes vom 10.7.1956;
18. Satzung über die Erhebung von Stundungszinsen vom 26.7.1967, erlassen auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GesBl.S.129) und der §§ 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.2.1964 (GesBl.S.71);

19. Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxe-Ordnung) vom 1.3.1966 i.d.Fassung der Änderungssatzung vom 8.2.1972, erlassen auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GesBl.S.129) und §§ 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.2.1964 (GesBl. S.71).

§ 2

Weitergeltung bisherigen Ortsrechtes in den Stadtteilen:

Folgende Satzungen in den Stadtteilen bleiben bis auf weiteres in Kraft:

a) Im Stadtteil Friedrichsdorf:

- 1) die Satzung über die Erhebung von Waaggebühren vom 3.8.1962 i.d.Fassung der Änderungssatzung vom 12.7.1969, erlassen auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GesBl.S.129);
- 2) die Satzung über das Bestattungswesen und die Erhebung von Bestattungsgebühren vom 2.8.1969, * erlassen auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GesBl.S. 129) und der §§ 2, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.2.1964 (GesBl.S.71).
*) i.d.F.d.Änd.Satzung v.15.4.1972

b) Im Stadtteil Lindach:

- 1) die Satzung über die Erhebung von Waaggebühren vom 25.1.1972, erlassen auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GesBl.S.129) und der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.2.1964 (GesBl.S.71);
- 2) die Satzung über die Verwaltung und Benutzung des Friedhofs und über die Erhebung von Friedhofsgebühren (Friedhofsatzung) vom 20.12.1963, erlassen auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GesBl.S.129).

§ 3

Inkrafttreten:

Die vorstehende Satzung tritt am 1.Januar 1973 in Kraft.

§ 4

Außerkräfttreten bisherigen Ortsrechtes in den Stadtteilen:

Mit Ablauf des 31.Dezember 1972 treten in den Stadtteilen folgende Satzungen außer Kraft:

a) Im Stadtteil Friedrichsdorf:

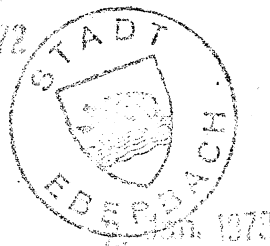
- 1) die Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebührensatzung vom 28.11.1964;
- 2) die Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 14.11.1970;

- 3) die Satzung über die Erhebung einer Feuerwehrrabgabe vom 19.3.1960;
- 4) die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schlachttier- und Fleischbeschau, die Trichinenschau und die unschädliche Beseitigung untauglichen Fleisches (Fleischbeschaugebührensatzung) vom 14.11.1970;
- 5) die Satzung über die Beseitigung von Müll in der Gemeinde Friedrichsdorf und Gebührensatzung vom 23.11.1971;
- 6) die Satzung über den Anschluß an die öffentliche Wasserversorgung und über die Abgabe von Wasser (Wasserabgabensatzung) vom 30.10.1965 i.d. Fassung der Änderungssatzung vom 26.2.1972.

b) Im Stadtteil Lindach:

- 1) Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 4.9.1968;
- 2) Satzung über die öffentliche Entwässerung vom 7.12.1966 i.d.Fassung der Änderungssatzung vom 6.12.1967;
- 3) Satzung über den Anschluß an die öffentliche Wasserversorgung und über die Abgabe von Wasser (Wasserabgabensatzung) vom 17.12.1965 i.d. Fassung der Änderungssatzung vom 25.3.1970;
- 4) Satzung über die Erhebung von Desinfektionsgebühren vom 10.8.1964;
- 5) Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebührenordnung) nebst Gebührenverzeichnis vom 21.1.1965;
- 6) Satzung über die Erhebung von Stallraumdesinfektionsgebühren vom 27.11.1959;
- 7) Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schlachttier- und Fleischbeschau, die Trichinenschau und die unschädliche Beseitigung untauglichen Fleisches (Fleischbeschaugebührensatzung) vom 3.7.1964;
- 8) Satzung über die Erhebung einer Feuerwehrrabgabe vom 8.3.1963 i.d. Fassung der Änderungssatzung vom 17.3.1971.

Eberbach, den 12. Dez. 1972



Für den Gemeinderat:

[Handwritten signature]
 Dr. Schmeißer
 Bürgermeister

Veröffentl. Eberbacher Zeitung am
 Anzeige a.d. Aufsichtsbehörde am

Eberbach, den

Der Bürgermeister:
[Handwritten signature]
 Dr. Schmeißer

